

UNSERE KUNDEN BEWEGEN MEHR
ALS IHREN EINKAUFSWAGEN



Klassik ist nicht verstaubt!



Meryem Natalie Akdenizli bringt Kindern klassische Musik näher



Mit ihren Schulprojekten engagiert sich die Pianistin Meryem Natalie Akdenizli dafür, Schüler für klassische Musik und das Klavierspiel zu begeistern. Sie hat dafür das Schul- und Gesprächskonzert "In 80 Minuten durch die Musikepochen" konzipiert. Mit diesem begeisterte sie die Dritt- und Viertklässler der Herbert-Hoover Schule. Dort drückte sie früher selbst die Schulbank.
FREIBERG

Aufgewachsen ist die Pianistin in Zazenhausen, in der dritten und vierten Klasse besuchte sie die Herbert-Hoover-Schule in Freiberg.

Meryem Natalie Akdenizli wusste schon immer, was sie wollte. "Schon mit vier Jahren wollte ich Klavier spielen, musste aber erst noch Blockflöte lernen", blickt sie mit einem Lächeln auf ihre Kindheit zurück. Mit sieben Jahren durfte sie dann Klavier spielen, bekam mit 13 Jahren ihren ersten Flügel. "Mit 14 Jahren habe ich mich entschieden, später Musik zu studieren. Meine Eltern haben immer an mich geglaubt, auch wenn sie selbst mit Musik nie etwas zu tun hatten und nicht mal Noten lesen konnten."

Und aus ihr wurde eine erstklassige Pianistin: Sie bekam Musikunterricht in der Musikschule, gewann den Bundespreis des Wettbewerbs "Jugend musiziert" und debütierte schon im Alter von 15 Jahren in der Liederhalle Stuttgart, worauf eine bis heute anhaltende rege Konzerttätigkeit folgte. Nach ihrem Diplom an der Staatlichen Hochschule in Trossingen und an der Hochschule für Musik und Theater Hannover, erweitert Meryem Natalie Akdenizli heute ihr Können bei der Pianistin Livia Rev in Paris.

Nun möchte sie bei Kindern und Jugendlichen die Begeisterung für die klassische Musik wecken. Denn: "Nur wenige Kinder gehen in ein klassisches Konzert. Ich fand das als Kind toll. Deswegen habe ich einfach mal auf eigene Faust ein Programm entwickelt und es in einer Schule ausprobiert. Die Schüler waren begeistert." Mit dem Gesprächskonzert "In 80 Minuten durch die Musikepochen" spannt sie den Bogen von Barock über Klassik, Romantik und Impressionismus bis zur Neuen Musik.

Dabei spielt sie nicht nur am Piano, sondern erklärt auch musikalische Zusammenhänge und Hintergründe.

Privat mag sie nicht nur klassische Musik, sondern hört auch Jazz- und Popmusik.

"Die neue CD von Max Herre find ich super, früher mochte

Mehr Informationen zu



REWE toom

toom

REWE GROUP

ich Michael Jackson, auch Ella Fitzgerald und Stevie Wonder."

Von *Andrea Rothfuß*

26.05.2011 - aktualisiert: 26.05.2011 13:39 Uhr

ANZEIGE



Liebe ist kein Zufall

Finden Sie gezielt den Partner, der wirklich zu Ihnen passt. Mit ElitePartner.de.

[Mehr Informationen](#)



Englisch Lernen Online

Gruppenunterricht, Sprachtest & mehr. Im Mai für nur 1 Euro bei Englishtown.

[Mehr Informationen](#)



Top-Jobs von Headhuntern

Experteer.de - Über 8.000 Headhunter suchen Sie >> Jetzt anmelden & neuen Job finden!

[Mehr Informationen](#)

MEHR AUS ZUFFENHAUSEN

SCHON GEHÖRT? >>>

"Weniger Auflagen gibt es nicht" Wie gehen Festlesmacher mit Gebührenverordnungen um? >>>

Da gibt's was auf die Ohren! Park-Realschule bekommt Beschallungsanlage >>>

Konarek liest Mann Heute Abend um 20 Uhr >>>

Tolle Körperbeherrschung Einradfahrer beim Radel-Thon auf dem Schlossplatz >>>

Jetzt den Urlaub planen Rotes Kreuz bietet Senioren schöne Ferien >>>

Lieber kicken statt chatten Projekt Nachtaktiv erhält Preis vom DFB >>>

Versuchter Raub >>>

Blinde Zerstörungswut Hoher Sachschaden an SSB-Haltestelle >>>

Wer möchte gemeinsame Sache machen? Filmpremierre "Aladin und die Wunderlampe" >>>

[[Gesamte Liste >>>](#)]

[nach oben](#)

© 2011 STUTTGARTER WOCHENBLATT [Impressum](#)

STUTTGART | STADTTEILE | FILDER | GERLINGEN
STELLEN | IMMO | AUTO | REISE | ANZEIGE BUCHEN
VERLAG & SERVICE | ANSPRECHPARTNER | SITEMAP